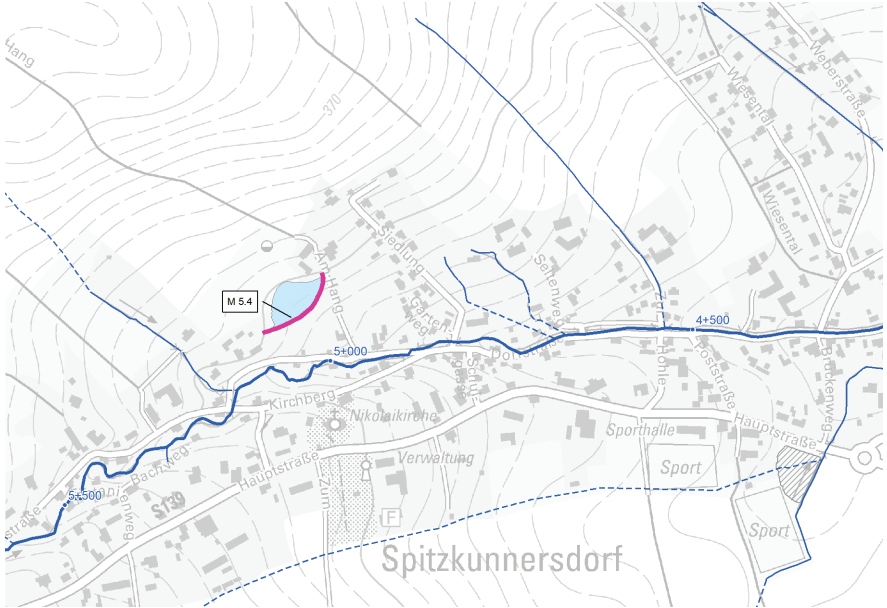


Maßnahmenblatt M 5.4 (in Verbindung mit M 11)

PROJEKT	Hochwasserrisikomanagementplan inklusive Starkregenrisikomanagement für das Spitzkunnersdorfer Wasser als Pilotprojekt
TITEL	Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Standort Am Hang – M 5.4 sowie Ausstattung mit Messtechnik und Datenfernübertragung zur Beobachtung der Füllstandsentwicklungen und Integration dieser Informationen in die Alarm- und Meldewege bei der Frühwarnung (M 11)
MASSNAHME-KATEGORIE	Maßnahmen im/ am Gewässer
MASSNAHME-ART	Aufstellung, Weiterführung, Beschleunigung und/ oder Erweiterung der Bauprogramme zum Hochwasserrückhalt (LAWA: 315)
GEWÄSSER	-
LAGE	Am Hang RW/ HW (ETRS89/ UTM33N): 477391/ 5643060
GEMARKUNG	Spitzkunnersdorf
ZUSTÄNDIGKEIT	Gemeinde Leutersdorf
KARTE	
FOTO	-

BESCHREIBUNG BESTAND	
SITUATION	Nördlich der Straße Am Hang bildet sich bei Starkregen eine massive Abflussbahn aus, südlich davon und auf den nachfolgenden Ufern des Spitzkunnersdorfer Wasser zu weiträumigen Überschwemmungen führen kann.
HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN	Scheitelabflüsse der Abflussbahn beim scheitelrelevanten Niederschlagsereignis der Dauerstufe D = 60 min. im Istzustand: HQ2 = 0,2 m³/s HQ5 = 0,3 m³/s HQ10 = 0,5 m³/s HQ20 = 0,7 m³/s HQ50 = 1,1 m³/s HQ100 = 1,3 m³/s HQ200 = 2,0 m³/s
BESCHREIBUNG MASSNAHME	
MASSNAHME	Errichtung eines HRB westlich der Straße Am Hang Gestaltungsvorschlag: vgl. Bericht, Anlage 10 und Anhang 8 sowie Ausstattung mit Messtechnik und Datenfernübertragung zur Beobachtung der Füllstandsentwicklungen und Integration dieser Informationen in die Alarm- und Meldewege bei der Frühwarnung (M 11)
BEMESSUNGS-EREIGNIS	Niederschlagsintensität 50 mm/h bzw. HQ100 (Bemessung nach Merkblatt DWA-M 522)
HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN	Mit dem Gestaltungsvorschlag des HWRMP können die Scheitelabflüsse auf folgende Werte gekappt werden: HQ2 = 0,1 m³/s HQ5 = 0,1 m³/s HQ10 = 0,1 m³/s HQ20 = 0,1 m³/s HQ50 = 0,1 m³/s HQ100 = 0,1 m³/s HQ200 = 0,1 m³/s Es handelt sich um eine erste überschlägliche Dimensionierung (vgl. Anhang 8). Die endgültige Bemessung und Optimierungen sind in der anschließenden Planung vorzunehmen.
HYDRAULISCHE AUSWIRKUNG	Reduktion der Überschwemmungen im Oberdorf am Wefaweg sowie nachfolgend am Spitzkunnersdorfer Wasser
ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNG	voraussichtlich gering
INVESTITIONS-KOSTENANNAHME	471,4 T€ (netto), ohne M 11
PRIORITÄT	hoch